

Starnberger Merkur

Lokalteil

FRISTAG, 17. Juli 2007

NR. 162 | SEITE 1



Ruderer legen sich ins Zeug gegen Krebs

Starnberg – Tausende Besucher und hunderte Aktive haben am Wochenende in Starnberg die Aktionen von „Leben mit Krebs“ erlebt, einer Initiative der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung. Bei der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ traten 400 Ruderer an. Unter den Augen von Landrat Heinrich Frey und Bürgermeister Ferdinand Pfaffinger hat im 4er-Rennen das Team „DB Krebsfänger“ von der Deutschen Bank gewonnen, es folgten „Junge Chirurgen“ der TU München und der „LMU Chirurgie Vie-

rer“, beide auf Platz zwei. Bei den Schülerteams gewann das Ignatz-Taschner-Gymnasium Dachau, beim 8er-Rennen hatten die „TUM Wissenschaftliche Mitarbeiter“ die Nase vorne. Das mittlerweile zehnte Benefizkonzert „Rock am See“ klang nicht jedermann angenehm in den Ohren. Wegen Nachbarbeschwerden rückte zweimal die Polizei aus. Die 600 Rockfans ließen sich die Laune aber nicht verderben. Insgesamt wurden bei den Veranstaltungen 40 000 Euro an Spenden gesammelt. cgg/hmg



Rudern und Rockmusik bestimmten am Wochenende das Geschehen in der Starnberger Bucht. Am Samstag waren 400 Sportler auf dem Wasser und maßen ihre Kräfte. Die Gruppen „Remember“, „Löschinger Trachtenrockband“ sowie „Tequila Sunrise“ heizten den Rockfans ein. FOTOS: SVJ